

# «Wir haben alle denselben Herrgott!»



## Von «Krieg», Gleichgültigkeit und gelebter Ökumene in Winterthur

Podiumsgespräch mit Beteiligung des Seelsorgeteams der Pfarrei Peter und Paul und des Pfarrteams der Stadtkirche Winterthur

**Montag, 13. September 2021, 19.30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Liebestrasse**  
**Liebestrasse 3, Winterthur**

# **Wir haben alle den gleichen Herrgott!**

Die heutige partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Reformierten und Katholischen Kirchen in Winterthur wäre vor wenigen Jahrzehnten alles andere als selbstverständlich gewesen. Man muss nicht weit in die Vergangenheit schauen, bis man auf Erfahrungen von Vorurteilen und Feindseligkeiten stösst – schliesslich liess der Reformierte Kanton Zürich erst 1963 die katholische Kirche überhaupt zu einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft werden.

In der Zwischenzeit kann man sich wiederum fragen, inwiefern die besonderen Eigenschaften der beiden Kirchen überhaupt gesellschaftlich wahrgenommen werden. Braucht es noch Konfessionen? Sind die Unterschiede noch bedeutsam?

Moderiert durch Claudia Sedioli Maritz (frühere Verantwortliche für Kommunikation der Katholischen Kirche in Winterthur) erzählen die Mitglieder des Reformierten Pfarrteams und des Katholischen Seelsorgeteams aus eigenen Erfahrungen an den konfessionellen Grenzen – und tauschen sich über die Zukunft der Ökumene aus.